N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche

S I T Z U N G D E S S T A D T R A T E S

am 28.05.2009

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister
Steinbauer, Günther

2. Bürgermeister
Quast, Dieter

Niederschriftführerin
Koch, Jutta

Stadtratsmitglieder
Braunersreuther, Harald
Gmelch, Simone
Gottschalk, Wolfgang
Graf, Thiemo
Güntert, Peter
Hellmann, Wolfgang
Kist, Cornelia
Knoch, Ullrike
Knorr, Heinrich
Munkert, Erich
Neubauer, Claudia
Pauly, Peter
Pirner, Inge
Pröbster, Karl-Heinz
Rathjen, Hans-Carl
Rose, Karin
Scholl, Heiko
Schopper, Angelika
Schottenhammer, Eduard
Seuser, Angelika
Trinkl, Cornelia
Wisatzke, Stefan

Ortssprecher/in

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

Sachberater

Englmann, Karin

Hailand, Josef

Lauterbach, Peter

Schopper, Gerhard

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Hamann, Lutz-Werner entschuldigt, privat verhindert

T A G E S O R D N U N G

1. Verabschiedung von Frau Ingeborg Wende aus dem Stadtrat

2. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 19.02., 03.03., 10.03., 26.03. und 07.05.2009 gem. § 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat

3. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2009, eingegangen bei der Stadt am 05.05.2009 auf Ergänzung der Baumschutzverordnung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz

4. Sachstandsbericht der Firma BayernGrund zum Treuhandkonto

5. Antrag und Kostenübernahme für 2 Unterrichtstafeln über Landschaften und Sehenswürdigkeiten entlang der Autobahn A 9

6. Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe ab Herbst 2009

7. Räumlichkeiten für die intergrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V.

8. Erweiterung des Kinderhortes in der Seespitzschule

9. Ergänzendes Beteiligungsverfahren zur zwölften Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (7);
Änderung des Teilkapitels B IV 2.1 Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen

10. Weitergenehmigung der befristeten Springerstellen für die Röthenbacher Kindertagesstätten

11. Verschiedenes

11.1. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 19.05.2009, eingegangen am 20.05.2009 auf "Herbeiführen einer Gesprächsrunde mit Polizei wegen der Kriminalstatistik 2008"

11.2. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion 28.05.2009, eingegangen am 28.05.2009 auf " Einsatz von Mitteln aus dem Programm Energieeffizient Sanieren - Kommunen"

11.3. Termin "Runder Tisch Bildungsbarometer"

11.4. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.05.2009, eingegangen am 28.05.2009 auf "Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Stadtbibliothek anlässlich Generalsanierung"

11.5. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.05.2009, eingegangen am 28.05.2009 auf "Vorstellung der Stadt Röthenbach als Gewerbestandort auf Homepage www.sisby.de"

11.6. Evtl. Öffnung des Hallenbades in den Sommermonaten

11.7. Baumaßnahmen im Freibad, Sachstandsbericht

11.8. Begehung Hallenbad

11.9. Ampel Forstersbergschule - Überprüfung der Ampelschaltung

1.10. Neubaugebiet Renzenhofer Straße

1.11. Städtischer Friedhof, Gärtnerarbeiten

Um 20.00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadtrat Hamann (entschuldigt, priv. verhindert) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Verabschiedung von Frau Ingeborg Wende aus dem Stadtrat

Der Vorsitzende begrüßt Frau Inge Wende, um sie heute offiziell aus dem Stadtrat zu verabschieden. Hierzu führt er aus:

„Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Wende,
der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.März 2009 einstimmig Ihrem Antrag entsprochen, Sie zum 31.März 2009 vom Mandat als Stadträtin zu entbinden.

Da Ihre Teilnahme an der öffentlichen Stadtratssitzung am 07.Mai 2009 aus beruflichen Gründen leider nicht möglich war, möchte ich heute die Gelegenheit nutzen und nachholen, Sie als Mitglied und als Kollegin des Stadtrates Röthenbach zu verabschieden.

Sie gehörten diesem Gremium vom 01.Mai 2008 bis 31.März 2009 an, waren während dieser Zeit auch in den verschiedensten Ausschüssen tätig.
Sie waren Mitglied im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss, im Werkausschuss, im Sicherheitsbeirat, im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Röthenbach, im Kuratorium der Volkshochschule, im Umweltbeirat und im Wirtschaftsbeirat und Ihre Entscheidungen und Ihre Arbeit waren stets auf das Wohl der Stadt Röthenbach ausgerichtet.
Trotz der relativ kurzen Zeitspanne, die Sie zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung unserer Heimatstadt dem Gremium angehörten, meine ich, dass es auch für Sie eine interessante Tätigkeit war, die Sie mit viel Freude, mit viel Verantwortung und mit viel Engagement ausübten. Eine Tätigkeit, der Sie sich aus vollem Herzen und mit viel Bürgernähe stellten.
Sie haben sich während Ihrer Amtszeit stets für die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Stadtrat und seinen Ausschüssen eingesetzt, Sie haben die Geschicke der Stadt mit gestaltet, Sie haben an wichtigen Entscheidungen während Ihrer Tätigkeit mitgearbeitet.

Ich möchte mich deshalb ganz herzlich bei Ihnen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit hier in diesem Gremium im Namen der Stadt, im Namen der Bürgerinnen und Bürger, im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, im Namen der Verwaltung, aber auch ganz persönlich bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich in unserem Land, dass sich Frauen und Männer, dass sich Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt in den Dienst der Allgemeinheit stellen, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und dafür ihre Freizeit einsetzen. Unser Gemeinwesen, unsere Gesellschaft braucht aber gerade diese Menschen, die sich einbringen auf örtlicher, auf kommunaler Ebene, die aktiv das Stadtgeschehen mit gestalten.

Sehr geehrte Frau Wende,
ich wünsche Ihnen für die Zukunft sowohl privat als auch berufliche alles, alles Gute für die Zeit jetzt ohne die Arbeit im Stadtrat.
Zur heutigen Verabschiedung darf ich Ihnen als kleines Zeichen der Anerkennung und als Dank einen Strauß Blumen, einen guten Tropfen Wein und einen Kupferstich vom Rathaus, Ihrer Wirkungsstätte als Stadträtin, überreichen, damit sie immer an Ihre gute Zeit hier erinnert werden."
Frau Wende bedankt sich bei Erstem Bürgermeister Steinbauer und den Damen und Herren des Stadtrats für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht dem Gremium für die Bewältigung der vor ihm liegenden Aufgaben zum Wohle der Stadt stets eine glückliche Hand.

---

2 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 19.02., 03.03., 10.03., 26.03. und 07.05.2009 gem. § 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat

Stadtrat Gottschalk beanstandet TOP 1 (Abs. 3) des Protokolls zur Sitzung des Stadtrats am 10.03.2009 und bittet um entsprechende Änderung.
Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss: **(24:0)**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschriften seiner öffentlichen Sitzungen vom 19.02., 03.03, 26.03. und 07.05.2009 in den vorliegenden Fassungen (§ 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat).
Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 10.03.2009 mit nachfolgender Berichtigung des Abs. 3 bei TOP 1:

„ Auch die SPD-Stadtratsfraktion spricht sich für die von der CSU-Stadtratsfraktion beantragten Machbarkeitsstudie durch die Verwaltung mit Beteiligung der erforderlichen Stellen aus und schlägt vor, für ggf. erforderliche Vergaben 10.000,-- € in den Haushalt einzustellen."

---

3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2009, eingegangen bei der Stadt am 05.05.2009 auf Ergänzung der Baumschutzverordnung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz

Stadtrat Graf erläutert den Antrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.04.2009, eingegangen am 05.05.2009 auf Ergänzung der bestehenden Baumschutzverordnung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz.
Nach eingehender Diskussion ergeht folgender

Beschluss: **(24:0)**

Der Antrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.04.2009, eingegangen am 05.05.2009 auf Ergänzung der Baumschutzverordnung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz wird zur weiteren Beratung in den Sport-, Kultur- und Umweltausschuss verwiesen.
Im Zuge der Beratung dieses Antrages sollte auch eine generelle Aussprache über die umfassende Überarbeitung der Baumschutzverordnung erfolgen.

---

4 Sachstandsbericht der Firma BayernGrund zum Treuhandkonto

Erster Bürgermeister Steinbauer begrüßt hierzu Frau von Frantzky von der Fa. BayernGrund, die das Gremium über den aktuellen Stand des Treuhandkontos informiert.
Vorstehende Ausführungen dienen zur Kenntnis; eine Beschlussfassung hierzu erfolgt nicht.

---

5 Antrag und Kostenübernahme für 2 Unterrichtstafeln über Landschaften und Sehenswürdigkeiten entlang der Autobahn A 9

Die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Frau Englmann erläutert die Vorlage.

Das Gremium einigt sich darauf, über die Details (Text und graphische Ausgestaltung der Tafeln) im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss zu beraten.

Es ergeht folgender

Beschluss: **(24:0)**

Der Stadtrat genehmigt die Beantragung und ggf. Kostenübernahme bei Genehmigung durch die Autobahndirektion für 2 Unterrichtungstafeln entlang der Autobahn A 9 im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt.

---

6 Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe ab Herbst 2009

Zur Vorlage erläutert der Vorsitzende, dass vom Evangelischen Kindergartenverein Röthenbach angeboten wurde, die Räume der ehemaligen Wohnung im OG des Gebäudes des ev. Kindergartens so auszubauen, dass eine weitere (Krippen-)Gruppe darin untergebracht werden könnte. Der Ausbau müsste von der Stadt Röthenbach finanziert werden, da die Mittel des ev. Kindergartenvereins durch die derzeitige umfassende Sanierung der Kindertagesstätte erschöpft seien.
Soweit die Nachhaltigkeit der gemeinnützigen Nutzung gesichert werde, stimme auch die Fachaufsicht des Landratsamtes Nürnberger Land der DG-Nutzung zu.

Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis und spricht sich für die Einrichtung einer weitere Kindergartengruppe unter Berücksichtigung der Angebote der frei gemeinnützigen Träger aus.

Es ergeht folgender

Beschluss: **(24:0)**

Der Stadtrat beschließt, ab Herbst 2009, je nach Bedarfslage wenigstens eine weitere Kindergartengruppe im Stadtgebiet zu initiieren und die Verwaltung zu beauftragen, auch in Gesprächen mit den bestehenden Trägern nach geeigneten Räumlichkeiten zu suchen.

---

7 Räumlichkeiten für die intergrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V.

Der Vorsitzende erläutert zur Vorlage, dass die Schaffung einer weiteren Krippengruppe bedarfsnotwendig sei. Die nicht mehr genutzten Räumlichkeiten des Lehrschwimmbeckens der Seespitzschule böten sich für eine zweizügige, integrative Kindertagesstätte an.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss: **(24:0)**

Die Verwaltung wird mit der Prüfung der Frage beauftragt, ob sich die Räumlichkeiten des ehemaligen Lehrschwimmbeckens der Seespitzschule für die Unterbringung einer zweigruppigen integrativen Kindertagesstätte der Lebenshilfe eignen und welche Kosten für einen Umbau anfallen würden.
Hiernach ist dem Stadtrat wieder zu berichten.

---

8 Erweiterung des Kinderhortes in der Seespitzschule

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Beratungsunterlagen der Kindergartenverwaltung vom 23.03.2009.
Es ergeht folgender

Beschluss: **(24:0)**

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Kinderhortes Seespitzschule auf zwei Gruppen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen baulichen Veränderungen im gesamten Untergeschoss des Südflügels in die Wege zu leiten.

---

9 Ergänzendes Beteiligungsverfahren zur zwölften Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (7); Änderung des Teilkapitels B IV 2.1 Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da noch weiterer Gesprächsbedarf mit der Fa. Zapf und dem Landratsamt besteht.

---

10 Weitergenehmigung der befristeten Springerstellen für die Röthenbacher Kindertagesstätten

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Beratungsunterlage des Personalamtes vom 08.05.2008.
Es ergeht folgender

Beschluss: **(24:0**

Der Stadtrat genehmigt die beiden befristeten Springerstellen für die Röthenbacher Kindertagesstätten weiterhin bis 31.08.2010.

---

11 Verschiedenes

11.1 Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 19.05.2009, eingegangen am 20.05.2009 auf "Herbeiführen einer Gesprächsrunde mit Polizei wegen der Kriminalstatistik 2008"

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag der FWG-Stadtratsfraktion.

Die Behandlung des Antrages wird für die nächste Sitzung des Stadtrates vorgesehen.

11.2 Antrag der FWG-Stadtratsfraktion 28.05.2009, eingegangen am 28.05.2009 auf " Einsatz von Mitteln aus dem Programm Energieeffizient Sanieren - Kommunen"

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag der FWG-Stadtratsfraktion.

Die Behandlung des Antrages wird für die nächste Sitzung des Stadtrats vorgesehen.

11.3 Termin "Runder Tisch Bildungsbarometer"

Der Vorsitzende teilt mit, dass als Termin für den Runden Tisch “Bildungsbarometer” der 24.06.2009, 14.00 Uhr (kleiner Sitzungssaal des Rathauses) vorgesehen sei.
Von Seiten des Gremiums besteht hiermit Einverständnis.

11.4 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.05.2009, eingegangen am 28.05.2009 auf "Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Stadtbibliothek anlässlich Generalsanierung"

Ester Bürgermeister Steinbauer verweist auf den vorliegenden Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.
Die Behandlung des Antrages wird für die nächste Sitzung des Stadtrats vorgesehen.

11.5 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.05.2009, eingegangen am 28.05.2009 auf "Vorstellung der Stadt Röthenbach als Gewerbestandort auf Homepage www.sisby.de"

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag der CSU-Stadtratsfraktion.

Die Behandlung des Antrages wird für die nächste Sitzung des Stadtrats vorgesehen.

11.6 Evtl. Öffnung des Hallenbades in den Sommermonaten

Stadträtin Knoch bittet um Beantwortung der Frage, ob eine tageweise Öffnung des Hallenbades in den Sommermonaten möglich wäre.
Nach den Worten des Ersten Bürgermeisters sei dies, aufgrund fehlenden Fachpersonals leider nicht möglich.

11.7 Baumaßnahmen im Freibad, Sachstandsbericht

Stadtrat Scholl fragt nach, wann die im Freibad vorgesehenen Baumaßnahmen, für die Mittel in den Nachtragshaushalt eingestellt wurden, durchgeführt werden.

Erster Bürgermeister Steinbauer beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Sachstandbericht vorzulegen.

11.8 Begehung Hallenbad

Stadtrat Scholl bittet, einen Termin für eine Begehung des Hallenbades festzulegen.
Der Vorsitzende beauftragt die Verwaltung Terminvorschläge zu unterbreiten.

11.9 Ampel Forstersbergschule - Überprüfung der Ampelschaltung

Stadtrat Scholl teilt mit, dass die Leitung der Forstersbergschule an ihn herangetreten sei, weil die Ampel an der Forstersbergschule zu schnell von rot auf grün umschalte und damit Kinder gefährdet werden. Er bittet um Prüfung, ob eine Verlängerung dieser Umschaltphase möglich sei.
Der Vorsitzende beauftragt die Verwaltung dies mit dem Staatlichen Bauamt – Straßenbauamt - abzuklären.

11.10 Neubaugebiet Renzenhofer Straße

Stadtrat Pröbster möchte wissen, wie die Frage der Haftung geregelt wurde, wenn durch künftige Bauarbeiten Schäden an der bereits fertiggestellten Straße und der Begrünung im Neubaugebiet Renzenhofer Straße entstehen.
Die Verwaltung wird mit der Klärung der Angelegenheit beauftragt.

11.11 Städtischer Friedhof, Gärtnerarbeiten

Stadträtin Seuser und Stadtrat Pröbster bitten um Einsatz eines Stadtgärtners zur Pflege der Grünanlagen des Friedhofs.
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten zu veranlassen.

Um 21.50 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer Vorsitzender	Jutta Koch Niederschriftführer